



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

*Datum*                      *Gremium*

26.08.2020      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr:1806/XX**

### **Nicht nur Online-Anmeldungen bei öffentlichen Veranstaltungen ermöglichen**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich an die zuständigen Stellen des Senats zu wenden und darauf hin zu wirken, damit in öffentlichen Einrichtungen (z. B. Museen, Galerien), und bei öffentlichen Kulturveranstaltungen potentielle Besucher\_innen auch die Möglichkeit, sich telefonisch anzumelden und eine Barzahlung vor Ort zu tätigen haben. Ein Kontingent an Karten sollte für spontane Besucher\_innen vorgehalten werden.

Begründung: Online-Anmeldungen sind für viele Menschen soziale Hürden. Eine freie Zugänglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger muss möglich sein und darf nicht von einer flächendeckenden Medienelektronik bestimmt sein. Gerade Menschen, die von Vereinsamung bedrängt und nicht internetmedienaffin sind, dürfen nicht ausgeschlossen werden.

Berlin, den 18.08.2020

Frau Wissel, Elisabeth  
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: